



# Alltagsfragen in der Tagespflege

Berufliche Fortbildung  
für  
Tagespflegepersonen

Erstes Halbjahr 2020

[www.netzwerk-kinderbetreuung-bonn.de](http://www.netzwerk-kinderbetreuung-bonn.de)

## Grundsätzliche Informationen:

Mit Erhalt der Pflegeerlaubnis durch das Amt für Kinder, Jugend und Familie gilt **die Verpflichtung** für die Neubeantragung der Erlaubnis zur Kindertagespflege (nach vergangenen 5 Jahren) insgesamt 60 Unterrichtsstunden (Ustd.) Fortbildung aus **kindertagespflegebezogenen** Themen nachzuweisen.

Sie erhalten die Möglichkeit, sich Ihr Fortbildungsangebot individuell und zielgerichtet zusammen zu stellen. Bis auf wenige Ausnahmen erkennen wir Angebote anderer Anbieter ebenfalls an. Bitte erkundigen Sie sich im Zweifelsfall bei den Bildungsträgern des Netzwerkes. Der thematische Bezug zum Tätigkeitsfeld in der Kindertagespflege muss vorliegen.

Lediglich vor dem Hintergrund des **Vernetzungsgedankens** empfehlen wir pro Jahr **eine Veranstaltung des Netzwerkes** mit mindestens 3 Ustd zu besuchen.

Von Seiten des Netzwerkes bekommen Sie zweimal pro Jahr Fortbildungsangebote mit von Ihnen vorgeschlagenen Themen per Mail zugeschickt bzw. können diese auf unserer Homepage [www.netzwerk-kinderbetreuung-bonn.de](http://www.netzwerk-kinderbetreuung-bonn.de) einsehen. Die hinter dem Titel in Klammern genannten Ustd. sind die angerechnete Zeit auf das verpflichtende Fortbildungskontingent.

### Anmeldung

Für alle Veranstaltungen ist eine **rechtzeitige, schriftliche Anmeldung** unter Angabe des Absenders erforderlich. Die Anmeldung verpflichtet unabhängig von der Teilnahme zur Zahlung des Teilnahmebetrages, der kurz nach der Veranstaltung eingezogen wird.

Zur einfacheren Handhabung der Abbuchung der Teilnehmerbeiträge bitten wir Sie, einmal eine generelle Einzugsermächtigung zu unterschreiben, die sowohl das Katholische Bildungswerk als auch Familienbildung Werkstatt Friedenserziehung zum Einzug befähigen.

Denken Sie bitte daran, Ihr [persönliches Nachweisheft „Berufliche Fortbildung – Alltagsfragen in der Kindertagespflege“](#) für die Teilnahmebescheinigungen zu den jeweiligen Fortbildungen des Netzwerkes mitzubringen. Alle Fortbildungen des *Netzwerkes Kinderbetreuung in Familien* werden dort dokumentiert.

Voraussetzung für den Erhalt der Teilnahme-Etikette ist bei zweiteiligen Fachfortbildungen die Teilnahme an beiden Veranstaltungstagen.

## **Veranstalter der Fortbildungen im *Netzwerk Kinderbetreuung in Familien*:**

### **Familienbildung Werkstatt Friedenserziehung (WEF)**

Dyroffstr. 2, 53113 Bonn

Tel: 0228 / 22 06 04

familienbildung@werkstatt-friedenserziehung.de

### **Katholisches Bildungswerk Bonn (KBW)**

Kasernenstraße 60, 53111 Bonn

Telefon: 0228 / 42 979-122

wallraf@bildungswerk-bonn.de

### **WICHTIGES FÜR DIE TEILNAHME:**

Für alle Veranstaltungen ist eine rechtzeitige, schriftliche Anmeldung unter Angabe des Absenders erforderlich. Die Anmeldung verpflichtet unabhängig von der Teilnahme zur Zahlung des Teilnahmebeitrages, der kurz nach Veranstaltungsbeginn eingezogen wird.

In den Klammern hinter den Titeln befindet sich die anrechenbare Zeit auf das Fortbildungskontingent.

Bitte bringen Sie zum Nachweis der Fortbildungsstunden zu allen Veranstaltungen Ihr persönliches blaues Nachweisheft mit.



## Fortbildungsangebote

NEU!

### **Trotzig, Motzig, Liebeshungrig – Kleinkinder auf dem Weg in die Selbständigkeit (6 Ustd)**

Das Lernen in früher Kindheit passiert nicht bewusst. Spontan und ohne explizite Absicht experimentiert das Kleinkind mit den Dingen seiner Umgebung, nimmt Kontakt mit anderen Menschen auf und sammelt dabei eine Menge Informationen über seine materiale und soziale Umwelt – und über sich selbst.

Mit der Entwicklung des „Ich“ entstehen die ersten Konfliktsituationen zwischen Tagespflegeeltern und Kind. Diese sind häufig anstrengend, aber auch sehr wichtig für die Entwicklung, das Kind ist schrittweise auf den Weg zur Selbstbestimmtheit.

Das Kind muss seinen Willen üben und lernen, sich auch gegen Widerstände durchzusetzen – beides Fähigkeiten, die es für sein späteres Leben dringend braucht, und wo sonst soll es üben, wenn nicht in täglichen Begegnungen? Die richtige Form für eine solche „ Auseinandersetzung“ muss es natürlich erst noch in einem langen Prozess erlernen!

In den ersten Lebensjahren durchlaufen die Kinder mindestens die Hälfte ihrer gesamten Entwicklung. Die Hauptformen des Lernens sind soziales Lernen und exploratives Lernen. Das heißt, das Verhalten anderer Menschen wird durch Nachahmung verinnerlicht und die Selbsterfahrung führt zum Begreifen der Umwelt. Das kleine Kind ist also mittendrin im Individualisierungsprozess und der hängt immer mit vielen anderen Entwicklungsthemen zusammen.

An beiden Abenden gilt es zu verstehen, warum das Selbständig-Werden für alle Beteiligten so anstrengend ist und wie der Erwachsene das kleine Kind gut in diesem Prozess begleiten kann.

**Mittwoch, 22.01. und 29.01.2020, jeweils 19.30 – 21.45 Uhr**

Leitung: Gabriele Martens

Teiln.-Beitrag: 18,00 €

Ort: Katholisches Bildungswerk Bonn

Anmeldung: wallraf@bildungswerk-bonn.de





## Auf Spurensuche gehen – Bildungsprozesse von Kindern in der Tagespflege dokumentieren (6 Ustd)

„Die Wege der Kinder sind so unterschiedlich wie ihre Potenziale“.

Die Anerkennung der Arbeit von Tagespflegepersonen ist ein wichtiger Schritt in der Betreuung von Kindern. Seit 2014 ist die Tagespflege in der Bildungsvereinbarung des Landes NRW verankert. Die Beobachtung und Dokumentation kindlicher Bildungsprozesse ermöglicht der Tagespflegeperson, eine Aufmerksamkeit und Wertschätzung zu entwickeln für das, was ein Kind aus eigenem Antrieb tut und was es dabei lernt.

Die Fachfortbildung setzt sich mit der IPS-Methode (Beobachtungsbögen für Kinder) auseinander, um Bildungsprozesse von Kindern sichtbar zu machen und zu dokumentieren. Folgende Themen stehen im Fokus der Weiterbildung:

- Wahrnehmung und Beobachtung im pädagogischen Kontext
- Methoden der Darstellung von Bildungsprozessen
- Erstellung von Bildungsdokumentationen

**Mittwoch, 22.04.2020 und 29.04.2020, 19.30 – 21.45 Uhr**

Leitung: Heike Pleuger, Kindheitspädagogin (B.A.), Erzieherin

Teiln.-Beitrag: 18,00 €

Ort: Kath. Bildungswerk Bonn

Anmeldung: wallraf@bildungswerk-bonn.de

## Waldorfpädagogik – eine Einführung für die Kindertagespflege (6 Ustd)

NEU!

Dr. Rudolf Steiner ist Begründer der Anthroposophie (Weisheit vom Menschen). Die von ihm entwickelte anthroposophische Menschenkunde bildet die Grundlage der Waldorfpädagogik. 1919 gründete er die erste Waldorfschule. Seine Erkenntnisse finden sich heute in vielfältigen pädagogischen Bereichen wieder. So können spezifische Elemente auch in der Kindertagespflege umgesetzt werden.

Die Grundlagen der Waldorfpädagogik basieren auf einem ganzheitlichen Menschenbild, das heißt dem Einklang von Körper, Geist und Seele. So sind die Elemente der Waldorfpädagogik bestrebt, die bestmöglichen Voraussetzungen für die Entwicklung der Wesensglieder (physischer Leib, Ätherleib, Astralleib, Ich) des Menschen zu schaffen.

### Inhalte des Seminars:

#### Theorie und praktische Umsetzung im Alltag der Kindertagespflege

- Einführung in die Waldorfpädagogik
- Vorbild und Nachahmung, Rhythmik bezogen auf das freie Spiel des kleinen Kindes
- Wiederholen und Rituale (Ein- und Ausatmen)
- Weitere Inhalte aus der Waldorfpädagogik:
  - die Sinne,
  - die Jahreszeitenfeste, der Jahreszeitentische,
  - der Reigen, die Eurythmie,
  - das Freispiel,
  - Märchen, Fingerspiele, Malen, plastizieren, schnitzen, Spielmaterial,
  - Puppenspiel, Fingerhäkeln, Rhythmen und Reime, Gestaltung der Räume,
  - die Waldorfpuppe, Lieder, Finger,-Handgesten.

**Mittwoch, 11.05.2020 und 18.05.2020, 19.30 – 21.45 Uhr**

Leitung: Ute Büenfeld-Hess

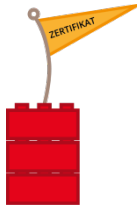
Teiln.-Beitrag: 18,00 €

Ort: Kath. Bildungswerk Bonn

Anmeldung: wallraf@bildungswerk-bonn.de







## Mit den Kleinen unterwegs in die Sprache – alltagsintegrierte Sprachbildung in der Kindertagespflege

Sondermodul „Sprachbildung“ mit Zertifikat  
(bestehend aus drei Modulen im Umfang von 26 Ustd)

Die sprachliche Bildung hat einen besonderen Stellenwert im gesetzlichen Bildungsauftrag. Sprache ist nachweislich als Denk- und Verständigungswerkzeug der Schlüssel zur Bildung. Den Sprachlernprozess begleiten, anregen, ihn strukturiert zu beobachten und zu dokumentieren ist somit eine Hauptaufgabe während des pädagogischen Alltags in der Kindertagespflege.

Im **Sondermodul „Sprachbildung“** werden in 26 Unterrichtsstunden verschiedene Aspekte des Sprachlernprozesses beleuchtet und mit in der Praxis umsetzbaren Aktionen und Methoden untermauert. Die Module sind auch einzeln und in individueller zeitlicher Reihenfolge buchbar. Werden alle Module besucht, bekommen Sie das **Zertifikat „alltagsintegrierte Sprachbildung in der Kindertagespflege“** ausgehändigt.



### **Modul 1: Grundlagen der alltagsintegrierten Sprachbildung (14 Ustd.)**

Bevor das erste Wort den Mund des Kleinkindes verlässt, hat es schon viele Vorläuferfähigkeiten und -fertigkeiten verinnerlicht: das Hören, das Kennenlernen der eigenen Stimme und der Stimmwerkzeuge, das „Sich selbst bewegen können“ sind in diesem komplexen Vorgang unter anderem Fähigkeiten, die anteilig schon im Mutterleib ausgebildet wurden.

Gestik, Mimik und die beginnende verbale Kommunikation sind die ersten Strategien des Kindes, um mit uns in Kontakt zu treten. Dafür ist eine sinnliche, die Bewegung und Sprache anregende Umgebung nachweislich förderlich.

An zwei Abendterminen werden die frühkindlichen Sprachlernstrategien und deren ganzheitliche Voraussetzungen thematisiert. Praktisch durchgeführte Angebote bzw. Aktionen können in den pädagogischen Alltag mitgenommen werden.

Einen gesamten Tag nehmen wir uns Zeit, um die Beobachtungsinstrumente „BaSiK“ und den „Beobachtungsbogen Sprache (Beobachtungsschnecke)“ kennenzulernen, auszuprobieren und zu überprüfen, inwiefern sie im Kindertagespflegealltag einsetzbar sind.

**Mittwoch, 03.06. und 10.06.2020, jeweils 19.30 – 21.45 Uhr (6 Ustd) sowie  
Samstag, 20.06.2020, 09.30 Uhr – 16.30 Uhr (8 Ustd)**

Leitung: Heike Pleuger

Teiln.-Beitrag: 45,00 € (inkl. Materialien)

Ort: Katholisches Bildungswerk Bonn

Anmeldung: wallraf@bildungswerk-bonn.de

### **Vorankündigung:**



**Modul 2: Alltagsintegrierte Sprachbildung durch Rhythmus und Musik (6 Ustd)**

**Modul 3: Sprachförderliches Verhalten in der Kindertagespflege (6 Ustd)**



## **Herausforderung Großtagespflege (30 Ustd) – Aufbau-Qualifizierung für zertifizierte Kindertagespflegepersonen**

Mit dem Ausbau der Kinderbetreuung wird auch immer häufiger die Betreuung von Kleinkindern in Großtagespflegestellen angeboten, in denen bis zu neun Kindern von zwei Tagespflegepersonen und evtl. einer Vertretungskraft betreut werden. Dabei soll der familienähnliche Charakter, der die Kindertagespflege auszeichnet, erhalten bleiben und Großtagespflege ein eigenständiges Profil bilden. Aus Sicht der Kinder ist es wichtig, dass es gerade in der Großtagespflege eine verlässliche Bezugsperson hat.

Das Arbeiten in der Großtagespflege stellt an die Kindertagespflegeperson besondere fachliche Anforderungen in unterschiedlichen Bereichen. Spezielle Kenntnisse sowohl im pädagogischen als auch rechtlichen und kaufmännischen Bereich sind notwendig. Die dort tätigen Tagespflegepersonen stehen in wirtschaftlicher Abhängigkeit zueinander. Daher empfiehlt es sich, klare Absprachen und Vereinbarungen zu treffen und auf der Basis eines Konzeptes und Profils der Kindertagespflege eine gezielte Öffentlichkeit zu betreiben.

Das Arbeiten im Team stellt Anforderungen an die Kooperationsfähigkeit der Tagespflegepersonen und im Mittelpunkt steht die verantwortungsvolle pädagogische Gestaltung des Alltags, der die individuelle Betreuung des Kleinkindes in der Gruppe stets im Blick hält.

Die Fortbildung besteht aus 6 Modulen:

1. Grundlagen und Rahmenbedingungen (4 Ustd)
2. Rechtliche Anforderungen (8 Ustd)
3. Pädagogische Anforderungen (6 Ustd)
4. Gestaltung der Zusammenarbeit (4 Ustd)
5. Arbeiten im Team (4 Ustd)
6. Öffentlichkeitsarbeit und Kursreflexion (4 Ustd)

### **Zielgruppe**

Zertifizierte Kindertagespflegepersonen

1. Die eine Großtagespflege gründen möchten und bereits konkrete Planungen dazu vorlegen können
2. Die seit kurzem (maximal 6 Monaten) in der Großtagespflege tätig sind

**Ein ausführlicher Flyer erscheint im Frühjahr 2020.**

Start der Qualifizierung: Spätsommer 2020

Teiln.-Beitrag: 111,00 € Begrenzte Teilnehmerzahl!

## Regionale und fachliche Gesprächskreise

**Pro Tagespflegeperson ist pro Halbjahr nur die Teilnahme an einem regionalen oder fachlichen Gesprächskreis auf das Unterrichtsstundenkontingent anrechenbar!**

### 1. Regionale Gesprächskreise

Für alle regionalen Gesprächskreise bitte sich rechtzeitig bei der **jeweils angegebenen Fachberaterin per Mail anmelden.**

**Begrenzte Teilnehmerzahl von 25 Personen.**

**Bitte suchen Sie sich den Termin in Ihrem Stadtbezirk.**

- **Duisdorf (3 Ustd)**

Termin: Mittwoch, 25.03.2020, 19.00 – 21.15 Uhr

Ort: Joki-Familienhaus, Bahnhofstraße 67, 53123 Bonn

Anmeldung und Leitung: Rhea Bonnes: rhea.bonnes@caritas-bonn.de

- **Bad Godesberg (3 Ustd)**

Termin: Freitag, 27.03.2020, 19.00– 21.15 Uhr

Ort: Kindertagesstätte Wolkenburg, Zanderstraße 51b, 53177 Bonn

Anmeldung und Leitung: Birgitt Radeloff: b.radeloff@werkstatt-friedenserziehung.de

- **Beuel (3 Ustd)**

Termin: Montag, 30.03.2020, 19.00 – 21.15 Uhr

Ort: Kita St. Adelheidis, Wehrhausweg 16, 53227 Bonn

Anmeldung und Leitung: Felicitas Müller: felicitas.mueller@caritas-bonn.de

- **Kessenich (3 Ustd)**

Termin: Mittwoch, 01.04.2020, 19.00 – 21.15 Uhr

Ort: Familienzentrum St. Nikolaus, Hausdorffstraße 156, 53129 Bonn

Anmeldung und Leitung: Katrin Sieslak: katrin.sieslak@caritas-bonn.de

## **2. Fachspezifische Gesprächskreise**

Für die fachlichen Gesprächskreise bitte sich rechtzeitig bei

**der jeweils angegebenen Fachberaterin schriftlich per Mail anmelden.**

**Begrenzte Teilnehmerzahl von 25 Personen.**

- **Gesprächskreis „Großtagespflege“ (3 Ustd)**  
Termin: Dienstag, 24.03.2020, 19.00 – 21.15 Uhr  
Ort: Familienbildung Werkstatt Friedenserziehung, Dyroffstraße. 2, 53113 Bonn  
Leitung: Ulrike Michels; Friederike Schröder.  
Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung per Mail erforderlich:  
Ulrike Michels: u.michels@werkstatt-friedenserziehung.de
- **Gesprächskreis „ Angestellte in der Großtagespflege“ (3 Ustd)**  
Termin: Donnerstag, 26.03.2020, 19.00 – 21.15 Uhr  
Ort: Katholisches Bildungswerk Bonn, Kasernenstraße 60, 53111 Bonn  
Leitung: Helene Hohenhaus, Lilly Kemmer-Garzke  
Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung per Mail erforderlich:  
Helene Hohenhaus: helene.hohenhaus@caritas-bonn.de
- **Gesprächskreis „Mobile Tagespflegepersonen“ (3 Ustd)**  
Termin: Dienstag, 31.03.2020, 19.00 – 21.15 Uhr  
Ort: Deutscher Kinderschutzbund, Irmintrudisstraße 1c, 53111 Bonn  
Leitung: Larissa Gressner  
Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung per Mail erforderlich:  
larissa.gressner@kinderschutzbund-bonn.de und telefonisch: 0228/7660423
- **Gesprächskreis Inklusion für inklusiv betreuende Tagespflegepersonen“ (Heilpädagogik, HzE, Flucht) (3 Ustd)**  
Thema: Mögliche Entwicklungsauffälligkeiten in der kindlichen Entwicklung zwischen 0-3 Jahren  
Termin: Dienstag, 21.04.2020, 19.15 – 21.30 Uhr  
Ort: Deutscher Kinderschutzbund, Irmintrudisstraße 1c, 53111 Bonn  
Leitung: Verena Dreßler, Annika Werner  
Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung per Mail bis spätestens 03.04.2020 erforderlich:  
annika.werner@kinderschutzbund-bonn.de oder telefonisch: 0228/7660420